

Lentos Kunstmuseum Linz

erika roessing (1903–1977)

Die Einsamkeit der Dinge

02.10.26 bis 24.01.27

In ihren still-poetischen Temperabildern ordnet erika roessing ähnliche Gegenstände immer wieder neu; und doch ist jedes Bild einzigartig.

Ihr rund 180 Stilleben umfassendes OEuvre strahlt Ruhe und subtile Farbigkeit aus. Geometrische Flächen strukturieren die Kompositionen, wirken ornamental und verbinden sich mit Reiseeindrücken sowie Lieblingsmotiven wie Äpfeln, Vögeln und Krügen. Thema und Variation kennzeichnen das Werk dieser wiederzu-entdeckenden Künstlerin, deren letzte Einzelausstellung 1980 in der Neuen Galerie der Stadt Linz stattfand.

Die Retrospektive im Lentos zeigt rund hundert Gemälde der in Linz (u. a. mit Herbert Bayer) und Gmunden (bei Franz Zülow) ausgebildeten, später in Essen, Berlin, Stuttgart und Gauting lebenden Malerin. Im Zentrum steht die 1979 von Karl Rössing gestiftete Sammlung von 50 Temperabildern, ergänzt durch frühe Leihgaben.

Die Schau zeigt roessings Stilleben im Dialog mit exemplarischen Werken ihres Mannes und beleuchtet die künstlerische Symbiose des Ehepaars.



erika roessing, *Früchte auf dem Blatt (Detail)*, 1974
Lentos Kunstmuseum Linz

02.10.26 bis 24.01.27



Daten & Fakten

Ausstellungstitel	erika roessing (1903–1977) Die Einsamkeit der Dinge
Ausstellungsdauer	02.10.26 bis 24.01.27
Pressekonferenz	Do. 01.10. 11:00–12:00
Gesprächspartner:innen bei der Pressekonferenz	Hemma Schmutz (Direktorin Lentos Kunstmuseum) Elisabeth Nowak-Thaller (Kuratorin) Doris Lang-Mayerhofer (Stadträtin für Kultur, Tourismus und Kreativwirtschaft)
Eröffnung	Do. 01.10. 19:00
Ausstellungsort	Lentos Kunstmuseum Untergeschoß
Credits	Kuratorin: Elisabeth Nowak-Thaller Kuratorische Assistenz: Sofie Hagenlocher
Pressekontakt	Rosalie Siegl Festnetz: +43 (0) 732/7070-3603 Mobil: +43 (0) 664 784 271 68 rosalie.siegl@lentos.at Ernst-Koref-Promenade 1 4020 Linz

